

Evangelische Kirche von Westfalen Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung



Prädikantenarbeit

PfarrerIn Elke Rudloff
TEL 02304 755-149
FAX 02304 755-157
Elke.Rudloff@institut-afw.de

RUNDMAIL 3 - 2021

**Liebe Prädikanten, liebe Prädikantinnen,
liebe Laienprediger, liebe Laienpredigerinnen,**

sie hatten mehrere Jahre nichts voneinander gehört. Dann rief Ende Juli plötzlich der Austauschschüler einer Freundin an. Aus Mexiko-City. „Geht es Euch gut? Wir haben im Fernsehen schreckliche Bilder aus Deutschland gesehen ...“ Er machte sich große Sorgen. Sie konnte ihn beruhigen. Ja, es ging ihnen gut. Aber ganz in der Nähe versanken Häuser und Ställe im Schlamm.

Ich habe in diesen Tagen an meinem Urlaubsort einen Gottesdienst besucht. Dort sollte die Gemeinde die Strophe singen „Seht der Wasserwellen Lauf, wie sie steigen ab und auf; von der Quelle bis zum Meer rauschen sie des Schöpfers Ehr.“ Offenbar hatte die Liturgin die Nachrichten überhört. Oder sie traute sich nicht, sich in ihrer Gottesdienstgestaltung den großen theologischen Fragen zu stellen, die erst Corona und nun auch die Flut aufwarf.

Kurzfristig ein Gottesdienstkonzept zu ändern, weil es einfach nicht in die aktuelle Situation passt, ist eine große Herausforderung. Wir bieten dazu am 11. September die **Fortbildung „Mut zu Plan B“** an. Pfarrerin Petra Schulze, Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR und ich erarbeiten mit den Teilnehmenden, wie sie angemessene Worte finden, wenn sich in der eigenen Gemeinde oder überregional ein Unglück ereignet. In dieser Fortbildung sind noch Plätze frei. [Zur Anmeldung geht es hier.](#)

Aktuelles



Fernsehgottesdienste

Wenn Menschen in Not geraten, erfahren sie oft spontane Hilfe von anderen. Darum geht es in zwei **Fernsehgottesdiensten, die sich mit der Flutkatastrophe und der Rettung von Flüchtlingen** beschäftigen. Am Samstag, den 28. August sendet das ZDF den ökumenischen Gottesdienst aus Aachen, am 5. September unter dem Motto „Mut zur Menschlichkeit“ live aus Palermo.

Den Predigtpreis der Pastoralblätter

hat Prädikantin Veronika Kabis aus Saarbrücken gewonnen. [Hier](#) kann ihre Predigt nachgelesen werden. Unter den 36 Prädikantinnen und 17 Prädikanten, die am Wettbewerb teilnahmen, errang auch die rheinische Prädikantenanwärterin Dr. Heike Henneken einen der vorderen Plätze.

KiGoCard



Einführung der KIGO Card

Die KIGO Card weist grundlegende Zertifizierungen in der öffentlichen Wortverkündigung mit Kindern aus und bescheinigt die Teilnahme an Fortbildungstagungen und Seminaren. So wird die Mitarbeit in der "Kirche mit Kindern" anerkannt, kontinuierliche Praxis belegt und ambitioniertes Engagement in gottesdienstlichen Angeboten mit Kindern öffentlich gemacht. Und: Sie garantiert Vorteile für die Teilnahme an Veranstaltungen im Bereich "Kirche mit Kindern" (z.B. Fahrt- und Tagungskostenzuschüsse).

Fortbildungen (Auswahl)

Infos und Fortbildungsangebote für **Mitarbeitende im Bereich Kirche mit Kindern** finden Sie [hier...](#) und Angebote für **Prädikantinnen und Prädikanten** (2021) [hier](#). Angebote des [Gemeinsamen Pastorkollegs](#) im Sachgebiet 3 (Gottesdienst und Verkündigung) sind für Prädikantinnen und Prädikanten offen.

In Westfalen

- Von der [Evangelischen Bildungsstätte Bethel](#): Theologischer Basiskurs
- Vom [Evangelischen Erwachsenenbildungswerk](#): Online-Kurs zu kreativem Schreiben
- Im [Kirchenkreis Siegen](#): Biblisches Griechisch

In anderen Landeskirchen

In dieser Rubrik schauen wir in unsere Nachbarkirchen, heute in die EKfR. Die Evangelische Akademie der Evangelischen Kirche im Rheinland hat auf ihrer Homepage zahlreiche Vorträge zum Thema „**Kirchliches Leben und digitaler Wandel**“ eingestellt, besonders auch zu digitalen Abendmahlsfeiern. Mehr dazu finden Sie [hier](#)

Und im Vortrag „Was und wie ist Kirche?“ von PD Dr. Frederike van Oorschot: geht es um die [Gemeinschaft der Glaubenden in der virtuellen Welt](#).

Material zum Selbststudium

[Auf diesem Padlet](#) finden Sie **Links zu Videos, Podcasts und Texten zum Johannesevangelium** – ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber hoffentlich für Sie interessant. Weitere Padlets folgen.

In einem YouTube-Format widmen sich Pfarrer Michael Küstermann und Kantor Christian Drengk von der Stadtkirche St. Reinoldi den weniger geläufigen **Festtagen des Kirchenjahres**. Unter dem Titel „[Wegbegleiter](#)“ laden sie ein, online Station auf dem Weg durch die Festkreise zu machen.

Bis zum Michaelisfest wird jeden Dienstag eine neue Folge des [Wochenliederpodcasts](#) erscheinen, die sich mit einem der beiden **Wochenlieder des kommenden Sonntags** beschäftigt – mit der Geschichte, Melodie und Theologie des Liedes, aber auch mit Überlegungen, wie das Lied ins Proprium des Sonntags passt und wie es sich gut im Gottesdienst einsetzen lässt. Nach Michaelis erscheint der Podcast weiter regelmäßig, wenn auch nicht wöchentlich (auch bei Spotify und anderen Audioplattformen)

PfarrerIn Kathrin Mette und PfarrerIn Martina Hergt aus Meißen haben den **Podcast** vor allem **für Ehrenamtliche** konzipiert, die Gottesdienste gestalten und leiten.

Auf dem **blog spiritus** schreiben Beatrice von Weizsäcker, Birgit Mattausch, Stefanie Radtke und Thomas Hirsch-Hüffell Inspirierendes, Zündendes,

Geistvolles, An- und Aufregendes.
Hier zum Beispiel ein [Beitrag über den Glauben](#). Tiefgründig, keck und leichtfüßig geschrieben.

Veranstaltungen



Das Statt.Kloster Lünen lädt ein zu einer **Veranstaltungsreihe zum Kontemplativen Gebet**. Das kontemplative Gebet ist eine alte christliche Form, den Frieden des Herzens zu finden. Im Sitzen in der Stille öffnet sich ein innerer Raum, der neue Kraft schenkt für Körper, Geist und Seele. [Zur Veranstaltungsreihe](#)

Die **Arche Noah** ist in Berlin gelandet. Wer sie besuchen möchte, [geht hier entlang](#)

Streitgespräche zu aktuellen Themen mit Experten aus Kirche und Gesellschaft bietet die Ökumenische Akademie Gera-Altenburg an. Ausschnitte der Veranstaltungen können [über den Youtube-Kanal der Akademie](#) wahrgenommen werden

Gott, Corona und die Kirchen

Ob die Kirche in der Corona-Krise versagt hat und welche öffentliche Bedeutung sie noch hat, ist am Donnerstag, 16. September 2021 um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth Thema.

Experte: Dr. Gerhard Wegner, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD a.D.

Streitpartner: Ministerpräsidentin a.D. Christine Lieberknecht und Landesbischof der EKM Friedrich Kramer

Moderator: Pfarrer Dr. Frank Hiddemann, Akademieleiter

Mitmachen



Sukkot XXL

heißt das größte Laubhüttenfest der Welt, das zwischen dem 21. und 27. September in ganz Deutschland gefeiert wird. In vielen Städten finden dazu Veranstaltungen statt, z.B. lädt [in Minden](#) die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit dazu ein. Und in Köln können Sie eine Laubhütte schmücken. Angebote in anderen Städten zeigt dieser [Veranstaltungskalender](#).

Rundbrief

Sollten Sie noch andere Prädikantinnen und Prädikanten kennen, die Interesse an diesem Rundbrief haben, aber deren E-Mail-Adresse uns nicht vorliegt, so machen Sie sie doch bitte auf die [Bestellmöglichkeit](#) auf unserer homepage aufmerksam. Sollten Sie umgekehrt diesen Rundbrief nicht zugesandt bekommen wollen, können Sie ihn dort natürlich auch abbestellen.

Nun hoffe ich, dass unter diesen Informationen, Angeboten und Veranstaltungstipps auch etwas für Sie dabei ist. Vielleicht begegnen wir uns einmal von Angesicht zu Angesicht und tauschen uns darüber aus. Ich freue mich darauf!

Ihre
Elke Rudloff

Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Fon: 02304 / 755-257
Fax: 02304 / 755-157
institut-afw@institut-afw.de

[Abmelden](#)



© 2021 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen